

selbst zu schweren Verwechslungen und Irrtümern Veranlassung gegeben hat.

Wir hoffen die neue Auflage der „Warenkunde“ so ausgestaltet zu haben, daß sie nicht nur dem Apothekerlehrling, sondern auch dem Studierenden der Pharmazie an den Hochschulen Nutzen bringen wird.

Berlin, Anfang November 1904.

H. Thoms. E. Gilg.

Vorwort zur vierten Auflage.

Bei der Bearbeitung der vorliegenden vierten Auflage der Warenkunde sind die gleichen Grundsätze maßgebend gewesen, wie sie von uns bei der dritten Auflage befolgt und in dem vorstehend abgedruckten Vorwort niedergelegt sind. Die Bestimmungen der inzwischen erschienenen fünften Ausgabe des Arzneibuches für das deutsche Reich sind auf das sorgfältigste in dieser vierten Auflage berücksichtigt worden. Möge sie, wie ihre Vorgänger, allen denen Auskunft geben können, die sie benutzen.

Berlin, Ende September 1911.

H. Thoms. E. Gilg.

